



iStock.com/Mykhanylo Sahar

## Besuchsdienst vabene: besuchen – begegnen – begleiten

Wo Menschen sich für das Wohl ihrer Mitmenschen und der Gemeinde engagieren, so wie es in einem Besuchsdienst geschieht, lebt Diakonie. Diakonie kommt vom griechischen Wort «diakonia» und bedeutet «Dienst». Die Diakonie ist tätige Nächstenliebe und steht ein für Menschen in Not. Sie geht zu den Menschen und setzt sich für sie ein.

Die erste Begegnung mit einem Konzept der Diakonie findet sich bereits vor 2000 Jahren in Matthäus 25,35-36: «Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu Essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen. Ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet. Ich war krank, und ihr habt euch meiner angenommen. Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen». Hier werden sechs Notsituationen beschrieben, die barmherziges Handeln ausgelöst haben. So steht es im Diakoniekonzept der reformierten Zürcher Landeskirche.

Ungewollte Einsamkeit stellt eine Not dar. Das Besuchsdienstangebot *vabene* der Zürcher Landeskirche beschreibt es folgend: «Im Alter betrachtet wird der Kreis an sozialen Kontaktpersonen oft kleiner. Das kann geschehen durch den Verlust von nahen Vertrauten oder auch durch altersbedingte Gebrechen. Doch soziale Beziehungen sind wichtig, stärken und geben das Gefühl von Zugehörigkeit und Teilhabe.

Ein Besuchsdienst bringt Menschen zusammen: Freiwillig Engagierte besuchen regelmässig einen älteren Menschen, verbringen und gestalten miteinander Zeit. Das Angebot *vabene* trägt im Sinne von «*caring community*» dazu bei, dass ältere Menschen Beziehungen leben können, sich gewürdigt fühlen und eingebunden bleiben. Gleichzeitig stellt es eine sinnhafte Tätigkeit für freiwillig Engagierte dar.»

Die Kirchen kümmern sich immer auch um Notleidende und betagte Menschen und verfügen über Erfahrung in der Begleitung von Frei-

willigen. Die Diakonie mit ihrem Auftrag kann dadurch ergänzend sein in der Kooperation aller Partnerinnen und Partner im Sozialraum für einen gelingenden Besuchsdienst. In diesem Sinne ist im März 2022 eine 6-teilige *vabene* Ausbildungsreihe geplant, in der Interessierte auf das Engagement als Besuchende vorbereitet werden. Der Kurs ist konfessionsneutral aufgebaut.

Der Informationsabend findet am Donnerstag, 20. Januar 2022 statt. Die detaillierte Ausschreibung folgt. Interessierte melden sich bitte bei Sozialdiakonin Jeannette Haldimann.